

jobcenter

Berlin Mitte

Jobcenter Berlin Mitte, Sickingenstr. 70 - 71, 10553 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin: _____

Name:

E-Mail:

955A123521

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Rückfragen richten Sie bitte an den Telefonservice für
Arbeitnehmerfragen (030) 5555452222

Mein Zeichen: 462 - 955A123521
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Datum: 26.09.2012

Vermittlungsvorschlag

Sehr geehrter Herr Boes,
ich freue mich, Ihnen folgenden Arbeitsplatz vorschlagen zu können.

Arbeitgeber:	DIS AG
Stellenangebot:	Callcenteragent/-in
Arbeitsplatz / Berufsbezeichnung:	Call-Center-Agent/in
Referenznummer:	10000-1081564313-S
Arbeitsort:	Berlin-Mitte Markgrafenstr. 33 10117 Berlin
Arbeitszeit:	Vollzeit
Frühester Eintrittstermin:	sofort
Bewerbung:	ab 10.02.2012
Lohn/Gehalt:	nach Vereinbarung
Arbeitgeberkontakt:	DIS AG Herr Werner Markgrafenstr. 33 10117 Berlin Berlin Tel.: +49 30 20398448

Die Stellenbeschreibung und gewünschten Fähigkeiten entnehmen Sie bitte der Anlage.

Bewerben Sie sich bitte umgehend schriftlich. Alternativ vereinbaren Sie bitte umgehend einen Vorstellungstermin. Als Anlagen bzw. Unterlagen sind beizufügen bzw. mitzubringen: Lebenslauf, Zeugnisse. Ihr Ansprechpartner ist Herr Werner.

Postanschrift
Jobcenter Berlin Mitte
Sickingenstr. 70 - 71
10553 Berlin

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ: 76000000
Kto.Nr.: 76001617
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 12.30 - 18.00 Uhr nur mit
Termin für Berufstätige und
Maßnahmeteilnehmer/innen

Zugang über
Berlichingenstraße 25
Verkehrsanbindung
U-Bahnhof Turmstrasse
Busslinien 123, 106, TXL
S-Bahnhof Beusselstraße

keine PKW-Stellplätze

Internet:
www.berlin.de/jobcenter/mitte

Bitte teilen Sie uns das Ergebnis Ihrer Bemühungen mit. Füllen Sie dazu das beiliegende Antwortschreiben aus und senden oder faxen Sie es an uns zurück. Sie können das Ergebnis aber auch telefonisch mitteilen. Wir erwarten Ihre Antwort bis zum 13.10.2012.

Bitte beachten Sie die beigefügte Rechtsfolgenbelehrung.

Mit freundlichen Grüßen,
Im Auftrag

Verfügen Sie über einen Benutzernamen und ein Kennwort für unsere JOBBÖRSE (<http://www.arbeitsagentur.de> -> JOBBÖRSE -> Anmelden)? Hier können Sie über „Übersicht meiner Vermittlungsvorschläge“ nähere Informationen zu Arbeitgebern und Stellenangeboten selbst einsehen, eine Bewerbung erstellen oder Ihre Rückmeldung zum Vermittlungsvorschlag direkt eintragen.

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gefertigt und ist deshalb nicht unterschrieben. Für seine Rechtswirksamkeit ist die Unterschrift nicht erforderlich.

Rechtsfolgenbelehrung:

Kundennummer: 955A123521 - BG-Nummer: 96204BG0065589 - Referenznummer: 10005-955012002062172998-B

Nach dem Grundsatz des Forderns (§ 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch – SGB II) sind Sie verpflichtet, in eigener Verantwortung alle Möglichkeiten – insbesondere den Einsatz Ihrer Arbeitskraft - zu nutzen, um Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften sicherzustellen.

Die §§ 31 bis 31b SGB II sehen bei einer Weigerung eine zumutbare Arbeit, Ausbildung, Arbeitsgelegenheit oder mit einem Beschäftigungszuschuss geförderte Arbeit aufzunehmen oder fortzuführen Leistungsminderungen vor. Das Arbeitslosengeld II kann danach - auch mehrfach nacheinander - gemindert werden oder vollständig entfallen.

Wenn Sie sich weigern, die Ihnen mit diesem Vermittlungsvorschlag angebotene Arbeit aufzunehmen oder fortzuführen, wird das Ihnen zustehende Arbeitslosengeld II um einen Betrag in Höhe von 30 Prozent des für Sie maßgebenden Regelbedarfs zur Sicherung des Lebensunterhalts nach § 20 SGB II gemindert.

Ein solcher Pflichtverstoß liegt auch vor, wenn Sie die Aufnahme der angebotenen Arbeit durch negatives Bewerbungsverhalten vereiteln.

Die Leistungsminderung tritt nicht ein, wenn Sie einen wichtigen Grund für Ihre Weigerung (Pflichtverstoß) nachweisen können. Sollten Sie der Auffassung sein, für den Pflichtverstoß einen wichtigen Grund zu haben, dieser jedoch nach objektiven Maßstäben nicht anerkannt werden kann, so geht diese Fehlannahme zu Ihren Lasten.

Die Minderung dauert drei Monate (Sanktionszeitraum) und beginnt mit dem Kalendermonat nach Zugang des Sanktionsbescheides. Während dieser Zeit besteht kein Anspruch auf ergänzende Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe).

Wichtige Hinweise:

Sanktionszeiträume aufgrund der Verletzung von Meldepflichten und der Verweigerung von Vermittlungsangeboten können sich überschneiden. In den Überschneidungsmonaten werden die Minderungsbeträge addiert.

Führen die Leistungskürzungen dazu, dass kein Arbeitslosengeld II mehr gezahlt wird, werden auch keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgeführt.

Bei einer Minderung des Arbeitslosengeldes II um mehr als 30 Prozent des maßgebenden Regelbedarfs können auf Antrag ergänzende Sachleistungen oder geldwerte Leistungen erbracht werden. Diese sind grundsätzlich zu erbringen, wenn minderjährige Kinder in der Bedarfsgemeinschaft leben. Beachten Sie aber, dass Sie vorrangig Ihr Einkommen und verwertbares Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes einsetzen müssen.

Bei einer Gewährung von Sachleistungen oder geldwerten Leistungen bleibt der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz bestehen.

Während eines Sanktionszeitraumes sind Sie weiterhin verpflichtet, aktiv an den Maßnahmen zu Ihrer Eingliederung in Arbeit mitzuwirken, u. a. ist den Vermittlungsvorschlägen der im Briefkopf genannten Stelle oder der Agentur für Arbeit nachzukommen.

Auch die Verpflichtung, sich bei der im Briefkopf genannten Stelle persönlich zu melden oder auf Aufforderung zu einer ärztlichen oder psychologischen Untersuchung zu erscheinen, bleibt während des Sanktionszeitraumes bestehen.

Die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften können Sie bei der im Briefkopf genannten Stelle einsehen.

Anlagen zum Vermittlungsvorschlag

Arbeitgeber: DIS AG
Arbeitsplatz: Call-Center-Agent/in
Referenznummer: 10000-1081564313-S

Stellenbeschreibung

Wir sind einer der größten Personaldienstleister in Deutschland, haben uns daher auf die Vermittlung von hochqualifizierten Fach- und Führungskräften spezialisiert. Im Rahmen unserer Tätigkeit bieten wir Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem großen Onlineunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Dienstleistungsorientierte Kundenbetreuung per Telefon oder Email

Ihre Kompetenz:

- Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im Callcenter-Bereich erforderlich
- Kundenorientierte Arbeitsweise, hohe kommunikative Kompetenz und Empathie
- Lernbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Interesse an langfristiger Zusammenarbeit

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder gerne auch per Email zu.

Vom Arbeitgeber geforderte Kenntnisse und Fertigkeiten:

Erklärung: Kenntnisse und Fertigkeiten können folgende Ausprägung haben: Grundkenntnisse, erweiterte Kenntnisse, Expertenkenntnisse oder zwingend erforderlich.

Bezeichnung	Ausprägung
E-Mail-Kommunikation, -Korrespondenz	Erweiterte Kenntnisse

Vom Arbeitgeber geforderte Sprachkenntnisse:

Erklärung: Sprachkenntnisse können folgende Ausprägung haben: Grundkenntnisse, erweiterte Kenntnisse, verhandlungssicher, Muttersprache oder zwingend erforderlich.

Sprache	Ausprägung
Englisch	Erweiterte Kenntnisse

Absender:
Herr Ralph Boes, 955A123521

Organisationszeichen: 462
Referenznummern:
10005-955012002062172998-B
10000-1081564313-S
Kundennummer: 955A123521
BG Nummer: 96204BG0065589
Kundennummer-Betrieb: A962A53023
Berufsbezeichnung: Call-Center-Agent/in

Herrn, Ralph Boes, Spanheimstr. 11, 13357 Berlin

Jobcenter Berlin Mitte
10549 Berlin

Senden Sie das Antwortschreiben aus Gründen des Datenschutzes bitte im verschlossenen Briefumschlag bzw. Fensterbriefumschlag an die oben genannte Agentur für Arbeit oder das Jobcenter zurück.

Anmerkung:

Bitte ergänzen Sie für diesen Vermittlungsvorschlag folgende Angaben bzw. kreuzen Sie Zutreffendes an. Im Anschluss senden oder faxen Sie dieses Formular bitte - mit ggf. notwendigen Nachweisen - an uns zurück. Vielen Dank!

Ich habe mich am beworben / vorgestellt

- Ich bin ab als bei der (umseitig) genannten Firma eingestellt.
- Ich wurde nicht eingestellt, weil

Ich habe mich nicht beworben / vorgestellt, weil

.....
.....

- Ich bin (ggf. trotz Arbeitsaufnahme) an weiteren Stellenangeboten interessiert.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)